

Fortbildung

**in Katathym Imaginativer
Paartherapie**

ab Oktober 2022

Konzept

Diese Fortbildungsreihe setzt sich zum Ziel, einen tiefenpsychologischen Ansatz der Paartherapie zu vermitteln und Interessierte für die Arbeit mit Paaren zu qualifizieren. Die Grundlage unserer Methode bilden psychoanalytische Konzepte. Wir beschäftigen uns mit Theorien der Objektbeziehungstheorie, der Bindungstheorie, der Sexualtherapie, der Triangulierung und den Kollusionskonzepten. Die Methode der Kathym Imaginativen Psychotherapie hat sich auch in der Paartherapie als äußerst erfolgreich erwiesen. Die auf Paare modifizierten Motive und Führungsstile werden vermittelt und geübt. In Theorie und Selbsterfahrung sollen außerdem mögliche Krisen und Herausforderungen in Paarbeziehungen erfahren werden. Geübt wird in der Gruppe und in Kleingruppen. Die Supervisionstage sollen einen leichteren Einstieg in die Arbeit mit Paaren ermöglichen.

Fachliche Leitung

Kristiina Linna-Lutz
Ines Glinig, Philipp Pichler, Regina Zörer

Aufbau und Umfang

97 Einheiten werden im Rahmen des Lehrgangs angeboten. 10 Einheiten Supervision im Einzel- oder Gruppensetting nach Terminvereinbarung bei Kristiina Linna-Lutz, Co: Regina Zörer (in den Kosten für den Lehrgang nicht enthalten). Die Seminare finden regelmäßig in Wien und teilweise bei den Internationale Seminaren der ÖGATAP in Goldegg statt.

Informationsabend-Zoom

Leitung: Kristiina Linna-Lutz, Ines Glinig, Philipp Pichler, Regina Zörer

Für Interessent*innen, die mehr über Fortbildungsinhalte wissen wollen.

► 12. 5. 2022, 19.00–20.30 Uhr

Workshops, Seminare und Vorträge

Einführungsvortrag-Zoom

Stephan Doering

Narzisstische Paare im Film – mit anschließender Podiumsdiskussion

► 19. 10. 2022, 18.30–21.00 Uhr

Einführung in die Paartherapie

Kristiina Linna-Lutz, Regina Zörer

In diesem ersten Seminar der Fortbildungsreihe für die tiefenpsychologisch orientierte Paartherapie geht es darum, dass wir uns kennenlernen und auch herausfinden, was uns an den Paarbeziehungen so fasziniert. Wir wollen auch entdecken, welche unserer Eigenschaften und Fähigkeiten hilfreich sind, damit wir gute Paartherapeut*innen werden können. Wir beschäftigen uns weiter mit Unterschieden zwischen Paartherapie und Einzeltherapie (Setting, unsere Aufgabe als TherapeutInnen, Dynamik, Spielregeln usw.) und den häufigsten Indikationen für die Paartherapie. Zum Schluss üben wir mit dem Motiv „Baum“ das paartherapeutische Führen und stellen dabei erste diagnostische und hypothetische Überlegungen an.

► 16 Einheiten, 11. 11. 2022, 15.00–20.00 Uhr und 12. 11. 2022, 9.00–19.00 Uhr, Wien

Diagnostik in der Paartherapie

Kristiina Linna-Lutz, Regina Zörer

Wir beschäftigen uns an diesem Wochenende mit der Diagnostik in der Paartherapie.

In der Paartherapie diagnostizieren wir nicht primär die einzelnen Partner, sondern wir stellen Überlegungen über die Beziehung an. Wir werden uns mit den psychodynamischen Theorien beschäftigen, die für diese Herangehensweise besonders geeignet sind. Die Objektbeziehungstheorie (Fairbairn, Klein, Kernberg u. a.), das Kollisionskonzept von Dicks und Willi, die Bindungstheorie, die Sexualtherapie nach David Schnarch etc. Außerdem werden wir uns der Triangulierung widmen, die besonders in Paarbeziehungen ein wichtiges Strukturmerkmal ist. Die Gegenübertragung, die uns viel über die Paardynamik erfahren lässt, soll ebenfalls ein Thema dieses Wochenendes sein.

► 16 Einheiten, 10. 3. 2023, 15.00–20.00 Uhr und 11. 3. 2023, 9.00–19.00 Uhr, Wien

Ich als Gegenüber – Ich als Partner/ Partnerin

Ines Glinig, Kristiina Linna-Lutz

In diesem Workshop wollen wir uns ganz uns selbst, mit all unseren eigenen Beziehungsthemen widmen:

Was habe ich aus meiner Geschichte, den Beziehungen mit Eltern und anderen Bezugspersonen mitgekriegt, wie geh ich mit Themen wie Autonomie- Abhängigkeit, Nähe-Distanz, Triangulierung, Krisen, Trennung, Aggression, Geheimnissen, Verlust und Vergänglichkeit um? Wie schaut es mit meiner Beziehungs- und Liebesfähigkeit aus, was hab ich für Sehnsüchte und Wünsche? Lebe

ich hetero-, homo- oder bisexuelle Beziehungen, oder bin ich Single? Wie erlebe ich Erotik und Sexualität in meiner Partnerschaft? Und wie wirkt sich das Alles auf mich als Therapeut*in in der Beziehung zu meinen Patient*innen aus?

- ▶ 20 Einheiten, 18.–20.5.2023, Goldegg im Pongau

Supervisionstag

Reinhard Kreische

An diesem Supervisionstag gibt es die Möglichkeit, eigene paartherapeutische Prozesse supervidieren zu lassen. Prof. Kreische stellt uns sein fundiertes Wissen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Arbeit mit Paaren sowie lebendige Einfälle für die Gruppe zur Verfügung. Die Supervisionen finden in der Gruppe statt, damit alle Teilnehmer voneinander lernen können.

- ▶ 10 Einheiten, 14.10.2023, 9.00–19.00 Uhr, Wien

Übungstage

Philipp Pichler, Regina Zörer

Am Übungstag wird geübt! Probleme, die in der praktischen Anwendung der Paartherapie mit der KIP auftreten, werden möglichst anhand von Beispielen besprochen. Für alle die ihre Partnerin oder ihren Partner noch nicht zu einem gemeinsamen paartherapeutischen

Selbsterfahrungs-Experiment überreden konnten bieten Protagonisten KBs die Möglichkeit auch die Klientinnenrolle live zu erleben. Übertragungs- und Gegenübertragungssphänomene können so unmittelbar erfahren und besprochen werden.

- ▶ 15.3.2024, 15.00–20.00 Uhr und
16.3.2024, 9.00–19.00 Uhr, Wien

Sexualität

Ines Glinig, Philipp Pichler

Kaum ein Bereich unseres Lebens und Beziehung ist mit so vielen Erwartungen besetzt wie die Erotik und Sexualität. Sie sind einerseits Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklung, andererseits ein Spiegel unserer Beziehung mit uns Selbst und Anderen.

In der Partnerschaft kann Erotik und Sexualität Freude und Verbundenheit bringen, aber auch zum Spielfeld des Agierens und der Destruktivität werden.

Im Seminar werden wir uns dem Sexuellen widmen, den unterschiedlichsten Sexualitäten und ihrer Dynamik und unseren Einstellungen darüber. Wir werden den Bogen spannen von Selbsterfahrung, Theorie und praktischen Üben von Paartherapiesituationen zum Erotisch Sexuellen. Die spezielle Übertragung- und Gegenübertragungssituation wird dabei im Fokus sein.

- ▶ 20 Einheiten, 9.–11.5.2024, Goldegg im Pongau

Organisatorisches

Veranstalter

ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie) und ÖGATAP gGmbH

Anrechenbarkeit/ Teilnahmebedingungen

Die Fortbildung ist ausschließlich für Psychotherapeut*innen der KIP, Hypnose und Autogener Psychotherapie, da sie ein Verständnis für die therapeutische Arbeit mit Imaginationen voraussetzt. Bei der ÖÄK werden für den Kurs DFP-Punkte eingereicht.

Ort

ÖGATAP, Mariahilfer Straße 176/8, 1150 Wien
oder Goldegg im Pongau

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Kosten für den Lehrgang (97 Einheiten):

€ 2.244,- für Mitglieder der ÖGATAP

€ 2.692,- für Nicht-Mitglieder

Dazu kommen 10 Einheiten Supervision im Einzel- oder Gruppensetting nach Terminvereinbarung bei Kristiina Linna-Lutz, Co: Regina Zörer die im Lehrgang nicht enthalten sind.

Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen um die Fortbildungsreihe besser planen zu können. Die Anmeldung ist verbindlich.

Stornobedingungen

Eine Abmeldung ist bis 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich. Stornierungen können nur schriftlich angenommen werden.

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie das Sekretariat der ÖGATAP: 01/523 38 39 oder office@oegatap.at.

Referent*innen und Supervisor*innen

DOERING Stephan, Univ.-Prof. Dr. med., FA f. Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (D), Psychoanalytiker. Vorstand der Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie an der Medizinischen Universität Wien

GLINIG Ines, Mag.^a, Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für Paartherapie der ÖGATAP, Paartherapeutin, Supervisorin, Pädagogin, Yogalehrerin, Graz

KREISCHE Reinhard, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker. Eigene Praxis in Göttingen

LINNA-LUTZ Kristiina, Psychotherapeutin (KIP), Paartherapeutin, Lehrbeauftragte für Paartherapie der ÖGATAP, Supervisorin für Paartherapie und Musiktherapeutin, Wien

PICHLER Philipp, Dr. med., FA für Psychiatrie, Lehrbeauftragter für Paartherapie der ÖGATAP, Psychotherapeut (KIP), Wien

ZÖRER Regina, Mag.^a, Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für Paartherapie der ÖGATAP u.S., Paartherapeutin, eingetragene Mediatorin, Elternberatung, eigene Praxis Wien

Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie (ÖGATAP), ÖGATAP gGmbH
1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8, T: (01) 523 38 39
E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982